

Aus dem Landkreiseis

Ute Ullrich begeistert mit Songs, die das Leben feiern

Rund 70 Besucher folgten der Einladung von Imke Rosiejka zu einem Konzert unter dem Motto „Mal anders“: Entertainerin Ute Ullrich begeisterte ihr Publikum mit ihren Songs aus eigener Feder.

west **Landkreiseis**. Sie will ein Schatzfinder und Schattenzähler sein, Himmelsreiter, Herzöffner und Funkensprüher, heißt es in einem ihrer Songs. Und das gelang Ute Ullrich im ausverkauften Dorfgemeinschaftshaus in Grönheim voll und ganz. In der Reihe „Mal anders“ von Imke Rosiejka stellte die Entertainerin ihr neues Album „Wofür brennst du“ vor. Sie brennt für die Musik und begeisterte ihr Publikum, das mit ihr sang und tanzte und sich mit Standing Ovations für einen tollen Musikabend bedankte.

Zwölf neue Songs hat die 54-Jährige für ihr drittes Album geschrieben. Das hat viel von Popmusik und R'n'B, aber Ute Ullrich gönnt sich auch Experimente und hat „Ich räum mein Herz auf“ gleich zwei Mal als Reggae und als leichtfüßig groovige Hip Hop-Version eingespielt. Auch Balladen sind dabei, ganz reduziert instrumentiert mit Klavier oder Gitarre. Sie schreibt Texte, die Liebe



Foto: Imke Rosiejka

und Leben feiern, die zum Aufbruch ermutigen, voller Kraft, mit sich selbst im Reinen. Man nimmt ihr ab, was sie singt – mit einer warmen, rauen Stimme, die berührt und mitnimmt. Die Geschichte dahinter ist

nicht minder rau: Stimmverlust als Dreijährige bis rauf ins Teenageralter wegen Knötchen, die immer wieder von den Stimmbändern geschnitten wurden. 21 Mal insgesamt. Dann ein Tumor im Auge, das

deshalb entfernt werden musste. Verdacht auf Metastasen, ein halbes Jahr noch, meinten die Ärzte. Sie lagen falsch. Ute Ullrich wurde wieder gesund und machte ihren Traum wahr, als Musikerin auf der Bühne zu stehen. Mit Glasauge und Reibeisen in der Kehle, aber mit riesengroßem Herz und unbändigem Willen. Nicht verbissen, sondern mit mitreißender Lebensfreude. Und die hört man jetzt, fast 30 Jahre später, auf ihrem neuen Album und live auf der Bühne mehr denn je.

2015 begeisterte sie im Fernsehen bei „The Voice of Germany“. In den Battles entschieden sich Smudo und Michi Beck für eine andere, vielleicht geschmeidiger klingende Sängerin. Aber darüber ärgert Ute Ullrich sich nicht. Sie hatte Aufmerksamkeit gewonnen und die Angst vor der großen Herausforderung überwunden. „Eine unvergesslich schöne Zeit“, die Türen geöffnet und neue Kontakte ermöglicht hat. Und das so lang ersehnte Leben von und mit der Musik.

Wer mehr von ihr hören will, kann unter www.ute-ullrich.de reinklicken. Hier gibt es Hörproben aus allen ihren Alben, die Songtexte und natürlich kann man hier auch die neue CD bestellen.